

Schritte durch die Bibel - 2. Könige

Verfasser, Empfänger und Grund der Abfassung (siehe auch 1. Könige)

- **Autor:** Der Autor ist unbekannt, mit grosser Wahrscheinlichkeit ein Prophet im babylonischen Exil; die jüdische Tradition nimmt Jeremia an (vgl. die Parallelen im jeweils letzten Kapitel der beiden Bücher).
- **Abfassungszeit:** Das Buch wurde im Zeitraum 561-538 vor Christus verfasst.
- **Zeit der Ereignisse:** 2. Könige behandelt die Zeit zwischen Ahasjas Regierung und der Begnadigung Jojachins. Gottes Volk war zweigeteilt in Juda (Juda+Benjamin) und Israel (die übrigen 10 Stämme), die sich 4x bekriegten. Israel erlebte 28 Kriege (14 davon gegen die Aramäer), Juda sogar 29 Kriege. Der Herr gebrauchte die Weltmächte Assyrien und Babel als Werkzeuge, um Sein Volk zu richten.
- **Primärer Empfänger:** Das Volk Israel! Es sollte verstehen, wie es dazu kam, dass Israel und Juda in die Gefangenschaft weggeführt und das Königtum beendet wurde (17,7-23; 21,11-15). Dies sollte Israel/Juda zur Busse leiten und eine Sehnsucht nach einer göttlichen Königsherrschaft wecken.
- **Sekundär:** Alle Gläubigen finden wertvolle Lektionen, v.a. für ihr Verhalten in einer Zeit des Abfalls.

Besonderheiten (siehe auch 1. Könige)

- Die Botschaft ist primär erklärend, nicht historisch. Geistliche Themen sind wichtiger als geschichtliche Ereignisse (z.B. Schwerpunkt auf der Dynastie Ahas = kurzer Zeitraum, aber 17 Kapitel Inhalt).
- **2. Könige und das AT:** Illustration von 5. Mose 28 (Segen und Fluch) und 17,14-20 (Königsgesetz); eine Hilfe für das Verständnis der Propheten (Hintergründe, in welche Zeit die Propheten redeten).
- **2. Könige und das NT:** Die Könige als Vorfahren Jesu im Geschlechtsregister (Matth. 1); Naemans Nennung als Beispiel, dass das Heil zu den Heiden kommt (Luk. 4,27); Bezug zu Elia, der Feuer vom Himmel regnen liess, doch der Herr Jesus hatte keinen Gerichtsauftrag wie Elia (Luk. 9,54-56); evtl. Bezug zur Schunemitin, die ihren verstorbenen Sohn durch Glauben wieder empfing (Hebr. 11,35).

Gliederung

- Das geteilte Königreich bis zur Wegführung Israels nach Assyrien (1-17)
 - Die Beendigung der Baalsverehrung in Israel und Juda und die Geschichte Elisas (1-11)
 - Die Geschichte der Könige Israels und Judas bis zur Wegführung Israels (12-17)
- Das übriggebliebene Königreich bis zur Wegführung Judas nach Babel (18-25)
 - Die Geschichte der Könige Judas bis zur Wegführung Judas (18-25,21)
 - Das Nachwort: Die Zeit nach der Wegführung Judas (25,22-30)

Wichtige Themen

- **Das Thema beider Königsbücher:** Das Versagen des menschlichen Königtums in Israel und Juda.
- Zuspitzung des Themas im Hinblick auf das 2. Buch: Der Weg von Israel und Juda ins Exil.
- **Die Geschichte von 29 Königen** (2. Könige 1-25; siehe Anhang zum Arbeitsblatt)
 - Jeder König wurde nach seiner Stellung zum Herrn, zu Seinem Wort und Seinem Haus beurteilt. Im Königsgesetz wurde besonders die Bindung an das Gesetz gefordert (5. Mose 17,18-20).
 - Die Könige hatten grossen Einfluss auf das Volk, leider vor allem im Negativen.
 - Die Könige Israels wurden an Jerobeam gemessen (alle hielten an seinen Sünden fest); die Könige Judas wurden an David gemessen (nur wenige wandelten in seinen Wegen).
- **Der fortschreitende Abfall Israels** (2. Könige 1-17)
 - Alle 20 Könige Israels taten, was böse war und hielten am Kälberkult Jerobeams fest.
 - Instabilität: 9 Dynastien, 7 endeten durch Verschwörung und Mord, 1 durch Gefangenschaft.
 - Einziger Höhepunkt: Ausrottung Baals durch Jehu, aber auch sein Herz war nicht ungeteilt (10,31).
 - Gleichgültigkeit gegenüber Gottes Wort und Handeln: Weder Gericht noch Segen bewirkten eine Umkehr. Tiefpunkt: König Joram, der viele Wunder Elisas erlebte und doch nicht glaubte.
 - Gerichtswerkzeug: Zunächst die Aramäer (8,12; 13,3+7), zuletzt die Assyrer (15,29; 17,1-6).
- **Die Wechselhaftigkeit Judas mit zunehmendem Abfall** (2. Könige 8-25)
 - Gute und böse Könige wechselten sich ab. Nur 4 Könige starteten und endeten gut: Josaphat, Jotam, Hiskia und Josia. Joas' Abfall ist ein Sinnbild für den Abfall des Königtums in Juda.
 - Salbung von Joas: Rückgabe des Königtums an Davids Dynastie nach Athaljas Aufstand.
 - Schlüsselereignisse für den Abfall: Josaphats Verbindung mit Ahas Haus => Baalsverehrung; der Götzendienst der Könige Ahas und Manasse (soll Jesaja zersägt haben, vgl. Hebr. 11,37); die Höhen, die geduldet wurden; zuletzt handelte Juda schlimmer als Israel und als die Heiden.
 - Der Weg ins Exil wurde verlangsamt durch die Reformen guter Könige (siehe unten).
 - Fazit: Keiner der Könige Judas konnte die Enderfüllung des ewigen Königtums sein.

- **Die Wegführung Israels und Judas und deren Begründung** (2. Könige 17; 20-21; 24-25)
 - Alles in den Königsbüchern zielt auf die Wegführung der beiden ungehorsamen Nationen hin. Damit verbunden war die Zerstörung der beiden Hauptstädte und des Tempels.
 - Die Begründung: wegen Jerobeams und Manasses Sünden (17,21; 24,3); weil Gottes Volk schlimmer als die Heiden handelte und Gottes Wort nicht gehorchte (21,10-15); weil es sich nicht warnen liess (2. Chr. 36,15-16) und die Sabbatjahre nicht hielt (2. Chr. 36,21).
 - 2 Wegführungen Israels (15,29; 17,6) - die 10 Stämme kehrten nie mehr zurück; 3 Wegführungen Judas (1. unter Jojakim, das edle Volk, inkl. Daniel; 2. unter Jojachin, die Kriegstüchtigen & Handwerker, inkl. Hesekiel; 3. unter Zedekia, das geringe Volk) - Juda kehrte nach 70 Jahren zurück.
- **Die Reformatoren** (2. Könige 11-12; 18; 22-23; v.a. Asa, Josaphat, Jojada, Hiskia, Josia)
 - Herausragend: Die Reform Josias und seine Reaktion auf Gottes Wort: 1. Demütigung; 2. Verkündigung; 3. entschlossenes Handeln. Ergebnis: Persönliche Gnade, auch wenn Josia das Gericht nicht mehr aufhalten konnte; er musste das Unheil nicht sehen, starb 3.5 Jahre vorher. Fazit: Kein König wandte sich wie Josia von ganzem Herzen dem Herrn zu (23,25)!
 - Die Reform Hiskias: Er begann seinen Dienst mit dem Entfernen des Unreinen aus dem Tempel; zur Zeit, als Israel weggeführt wurde, vertraute er wie kein anderer König dem Herrn; so erfuhr er die Hilfe des Herrn gegen Assyrien, während rundherum ausnahmslos alle Völker erobert wurden; deshalb war die Verlängerung seines Lebens nach seiner Krankheit so wichtig.
 - Das Ergebnis der Reformen waren sehr oft der Segen Gottes und die Freude im Volk Gottes.
 - Leider hatten fast alle Reformatoren gottlose Söhne, die sofort wieder alles zerstörten. Leider war auch das Volk meistens nur äusserlich dabei, nicht aber im Herzen (Jer. 3,10).
- **Gottes Erbarmen** (2. Könige 2-23; vgl. 2. Mose 34,6)
 - Der Herr liess Israel und Juda lange im Land bleiben; auch Gottes Herrlichkeit blieb im Tempel.
 - Er belohnte jeden König, der Ihn suchte (18,5-7), war aus Erbarmen unverdient gnädig (14,26-27).
 - Er gab Einzelpersonen Raum zur Busse (besonders eindrücklich bei Manasse in 2. Chr. 33,12-17).
 - Er schützte die Königslinie, besonders eindrücklich, als Athalja die Dynastie Davids zu beenden versuchte, doch ein königlicher Nachkomme überlebte (vgl. Satans erfolglose Versuche, die Verheissung Gottes auf den Retter zu verhindern in 1. Mose 6; 2. Mose 1; Esther 3; Matth. 2).
 - Der Herr gedachte an Seinen Bund mit David, brachte Sein Volk zurück aus dem Exil, während Assyrien und Babel verdrängt wurden; Jerusalem steht noch, im Gegensatz zu Ninive und Babel.
- **Der Dienst der Propheten** (2. Könige 1-23; siehe Anhang zum Arbeitsblatt)
 - Ihre Aufgabe: Konfrontieren mit der Sünde, Warnen vor dem Gericht, Aufrufen zur Busse, aber auch Verkündigung der Gnade und des Erbarmens Gottes für Einzelne oder für das Kollektiv.
 - Wir finden viele erfüllte Prophetien in diesem Buch.
 - Insgesamt 13 der 16 Buchpropheten (inkl. Daniel+Hesekiel) wirkten während dieser Zeitspanne.
 - Herausragend: Elisa (mein Gott ist Heil). Sein Dienst war ein barmherziger Aufruf zur Umkehr; er war ein Segen für Einzelpersonen in Israel (z.B. Schunemitin), aus den Heiden (z.B. Naeman) und für die Nation Israel (z.B. Siege im Krieg). Trotzdem hielt Israel am Götzendienst fest.
- **3 weitere Themen in Kurzform**
 - Gericht über den Baalsdienst (Schlüsselfiguren: Elisa, Jehu und Hasael in Israel, Jojada in Juda)
 - Der Tempel (42x erwähnt): erbaut & zerstört; renoviert & geplündert; entweiht & gereinigt.
 - Die Entrückung Elias: Elia = Bild für entrückte Gläubige; Mose = Bild für entschlafene Gläubige.

Christus im Buch 2. Könige

- Elisas Dienst als Vorschattung auf Jesu Dienst: unverdiente Gnade für Israel; sein Mitgefühl (Weinen über dem Schicksal Israels); seine Wunder; wer jedoch nicht glaubte, kam unter das Gericht.
- Die Heilung Naemans: Aussatz = Bild für Sünde; Heilung eines Heiden = Bild für das Heil für Heiden; Untertauchen = Bild des Todes; Demütigung unter Gottes Wort als Bedingung.
- Der Herr schützte die königliche Linie, aus welcher der Messias stammen sollte; die Dynastie Davids wurde nie abgelöst, sie wird noch einmal die Hauptrolle der Weltgeschichte spielen.
- Versagen des menschl. Königtums => Sehnsucht nach dem wahren König Israels (vgl. Propheten).
- Engel des Herrn: Lenkte Elia, um Ahasja Gericht anzukünden; Gerichtsendel über Assyrien (1+19).

Botschaft an uns - Lernen von ... (die Königsbücher als Bilderbücher für uns!)

- ... der Prophetenwitwe (4,1-6): Stellen wir alle unsere Gefässe dem Herrn zur Verfügung!
- ... von Gehasi (5,20-27): Hüten wir uns vor persönlichem Gewinn, sondern geben uns dem Herrn hin!
- ... von den 4 Aussätzigen (7,8-10): Stärken wir uns vom Segen und geben die gute Botschaft weiter!
- ... von Joas (12,3): Gute Vorbilder sind gut, aber sie ersetzen persönlichen Glauben nicht!
- ... von Hiskia (19,14): Breiten wir unsere Nöte vor dem Herrn aus, Er ist grösser als alle Bedrängnis!
- ... von Josia (22-23): Demütigen wir uns unter Gottes Wort, geben es weiter und handeln danach!
- ... von guten Führern: Bemühen wir uns, gute Leiter zu werden, in Gottesfurcht & Vertrauen!

Wichtige Personen in 2. Könige

Anhang 1 - die 12 Könige Israels in Stichworten

- **Ahasja:** Verletzte sich, befragte einen Götzen und erhielt von Elia die Gerichtsankündigung.
- **Joram:** Erlebte den Dienst Elisas und Gottes Hilfe im Krieg, glaubte aber trotzdem nicht.
- **Jehu:** Der einzige gesalbte König Israels; rottete das Haus Ahabs und den Baalsdienst aus.
- **Joahas:** Erlitt schweren Schaden durch Hasael von Aram; der Herr half ihm, als er ihn anrief.
- **Joas:** War böse; erhielt vom sterbenden Elisa die Verheissung, die Aramäer 3x zu schlagen.
- **Jerobeam II:** Trotz seiner Bosheit half der Herr in Seinem Erbarmen Israel durch ihn.
- **Sacharja:** War der verheissene 4. Thronfolger von Jehu; starb wegen einer Verschwörung.
- **Schallum:** Regierte nur 1 Monat; gewann und verlor durch Verschwörung das Königtum.
- **Menachem:** War äusserst brutal (schlitzte Schwangere auf); musste Assyrien Tribut zahlen.
- **Pekachja:** Tat, was böse war; wurde von seinem Heerführer ermordet.
- **Pekach:** Schädete Juda im Krieg schwer; erlebte die erste Wegführung nach Assyrien.
- **Hosea:** Verursachte durch eine Verschwörung gegen Assyrien die Eroberung Samarias.

Anhang 2 - die 17 Könige Judas in Stichworten

- **Josaphat:** Führte viele Reformen durch; verbündete sich mehrfach mit dem Hause Ahabs.
- **Joram:** Tötete alle seine Brüder; heiratete eine Tochter Ahabs; führte den Baalsdienst in Juda ein.
- **Ahasja:** War ein Sohn Athaljas; wurde getötet, als er den König von Israel besuchte.
- **Athalja:** Versuchte alle königlichen Nachkommen umzubringen; wurde vom Priester Jojada gestürzt.
- **Joas:** Förderte die Tempelrenewierung; seine Treue war von Jojada abhängig; fiel im Alter ab.
- **Amazja:** Tat, was recht war; wurde nach einem Sieg überheblich und verlor gegen Israel.
- **Ussia/Asarja:** Suchte den Herrn in der Jugend; wurde im Alter überheblich und mit Aussatz bestraft.
- **Jotam:** Richtete seine Wege vor dem Herrn aus, entfernte aber die Höhen nicht.
- **Ahas:** Opferte seinen Sohn; liess einen Götzenaltar nachbauen; entweihte den Tempel.
- **Hiskia:** Ein Vorbild des Vertrauens; erlebte Gottes Schutz vor den Assyern und Heilung.
- **Manasse:** Besiegelte das Gericht über Juda, war der schlimmste König; tat im Alter Busse.
- **Amon:** Folgte dem schlechten Beispiel seines Vaters; wurde von seinen Knechten getötet.
- **Josia:** Suchte als Knabe den Herrn; demütigte sich unter Gesetz Gottes; reformierte das Land.
- **Joahas:** Tat, was böse war; wurde vom Pharao Necho abgesetzt und gefangen weggeführt.
- **Jojakim:** Verbrannte das Wort Gottes; erlebte die erste Wegführung nach Babel.
- **Jojachin:** Wurde nach 3 Monaten nach Babel verschleppt und 37 Jahre später begnadigt.
- **Zedekia:** Rebellierte gegen den König von Babel und ging erblindet ins babylonische Exil.

Anhang 3 - die Propheten in Stichworten

- **Elia:** Kündete Ahasja Gericht an; liess Feuer vom Himmel regnen; fuhr im Sturmwind auf zu Gott.
- **Elisa:** Erbat doppelten Anteil von Elia's Geist; verkündete Gnade und Wahrheit; volksnaher Prophet.
- **Jona:** Kündete die Rückeroberung von Gebieten Israels unter Jerobeam II an.
- **Jesaja:** Brachte Hiskia Trostworte, als dieser bedrängt war; kündete die Wegführung nach Babel an.
- **Hulda:** Bestätigte Josia gegenüber das Gericht für Juda; kündete Josia persönliche Gnade an.

Anhang 4 - einige weitere interessante Lebensbilder in Stichworten

- **Prophetenwitwe:** Der Herr half in ihrer Armut; musste Krüge sammeln, der Herr vermehrte das Öl.
- **Frau von Schunem:** Erkannte in Elia einen Mann Gottes; erlebte die Auferstehung ihres Sohnes.
- **Naeman:** Syrischer Hauptmann, der von Aussatz geheilt wurde, nachdem er sich gedemütigt hatte.
- **Gehasi:** Diener Elisas, war jedoch geldgierig; wurde aussätzig; war später Unterhalter am Königshof.
- **Einige Aussätzige:** Fanden das aramäische Lager verlassen, verkündeten die Rettung in Samaria.
- **Hasael:** Elia kündete sein Königtum und sein Werk gegen Israel an; fügte Israel viel Schaden zu.
- **Joscheba:** Mutige Tante von Joas; rettete Joas das Leben; Ehefrau des Priesters Jojada.
- **Jojada:** Setzte Joas als König ein; rottete den Baalsdienst aus; führte das Volk zurück zum Herrn.
- **Sanherib:** König von Assyrien; bedrängte Jerusalem, verhöhnnte den Herrn; kam unter Gericht.
- **Hilkija:** Fand das verloren gegangene Gesetzbuch im Tempel; unterstützte Josias Reformen.